

Frantz, K. (2001): Gated Communities in Metro-Phoenix (Arizona) - ein Spiegelbild der fortschreitenden Fragmentierung der US-amerikanischen Großstadt. Geographische Rundschau, 53, 1: S. 12-18.

Zusammenfassung

Gated Communities, für die Öffentlichkeit geschlossene, privat betriebene Wohnsiedlungen, sind in den USA seit etwa 15 Jahren zu einem Massentrend geworden, der v. a. die Großstädte erfasste. Die rasche Verbreitung dieses Siedlungstyps ist ein deutlicher Indikator für die zunehmende Polarisierung und Desolidarisierung der amerikanischen Gesellschaft sowie die rasch fortschreitende soziale und politisch-administrative Fragmentierung der dortigen Großstädte.